

Portrait:

Dipl.-Ing. Dr.techn. Nicole DÖRR – neue ÖTG-Vizepräsidentin

Nach insgesamt 10jähriger Tätigkeit als ÖTG-Vizepräsident hat Dipl.-Ing. Dr. Reinhard POLAK, langjähriges Mitglied im Vereinsvorstand, den Wunsch geäußert, nicht mehr für das Amt des Vize-Präsidenten zu kandidieren. Bei der planmäßigen ÖTG-Generalversammlung am 22. November 2016 wurde Frau Dipl.-Ing. Dr.techn. Nicole DÖRR einstimmig – als Nachfolgerin Dr. POLAKS – zur ÖTG-Vize-Präsidentin gewählt. Gemäß § 9 der ÖTG-Satzung obliegt der Vize-Präsidentin (Obmann-Stellvertreterin) die Vertretung des Präsidenten, der die juristische Person des Verein leitet und nach außen vertritt, die Generalversammlung sowie Vorstandssitzungen leitet und allein in allen Angelegenheiten für den Verein zeichnungsberechtigt ist. Für die laufende Abwicklung der Tätigkeit des Vereins werden der Präsident bzw. die Vize-Präsidentin durch den Generalsekretär (DI Dr. mont. Ewald BADISCH) unterstützt.



Nicole DÖRR

Foto: AC²T

Dr. DÖRR, geboren 1976 in Wien, studierte Technische Chemie an der Technischen Universität Wien. Sie graduierte 2000 zum Dipl.-Ing. im Themenbereich „Polymerchemie“ nach einem 6-monatigen Aufenthalt in Lyon, Frankreich, im Rahmen des Erasmus-Studentenaustauschprogramms. Als wissenschaftliche Mitarbeiterin des „Forschungsinstitutes für Chemie und Technologie der Erdölprodukte“ Erdölinstituts, damals zugehörig zum Österreichischen Forschungszentrum Seibersdorf (heute Austrian Institute of Technology), entwickelte Nicole DÖRR analytische Verfahren zur Charakterisierung von Schwefelverbindungen in Erdölprodukten im Zuge ihres Doktoratsstudiums mit Univ.-Doz. Alfred J. ECKER als Doktorvater. 2003 promovierte sie nach Fertigstellung der Dissertation „Analysis of sulfur compounds in petroleum products by sulfur chemiluminescence detection“ an der Technischen Universität Wien.

Ab 2001 – also bereits während des Doktoratsstudiums – brachte sich Nicole DÖRR maßgeblich in die Vorbereitungsarbeiten für ein Österreichisches Kompetenzzentrum für Tribologie ein, was 2002 in die erfolgreiche Bewerbung im österreichischen *Kplus*-Programm und der Gründung der AC²T research GmbH (AC²T) im Technologie- und Forschungszentrum Wiener Neustadt (tfz) mündete.



*ÖTG-Vize-Präsidentin
Dr. Nicole DÖRR im
Gespräch mit dem
langjährigen früheren
ÖTG-Vize-Präsidenten
und AC²T-Miteigentümer
Dr. Reinhard POLAK*

Foto: AC²T

Frau Dr. DÖRR widmete sich in dem privatwirtschaftlich geführten Tribologie-Kompetenzzentrum dem Aufbau eines Teams und der Infrastruktur hauptsächlich für die lösungsorientierte Bearbeitung chemischer Fragestellungen in der Tribologie, wurde mit der Leitung von Projekten betraut und engagierte sich für AC²T hervorragend in den Akquisitions- und Evaluierungsaktivitäten. 2007 wurde sie „Key Researcher“ im Bereich „Schmierstoffe und Schmierung“.

Im Januar 2010 übernahm Nicole DÖRR die Funktion der Forschungsbereichsleiterin für den AC²T-Bereich „Schmierstoffe und Oberflächenwechselwirkungen“. Im Jahre 2010 wurde DÖRR – gemeinsam mit den Kollegen E. BADISCH, F. FRANEK, A. PAUSCHITZ, und G. VORLAUFER – mit dem „Meilenstein 2010“, dem Zukunftspreis des Niederösterreichischen Landeshauptmannes, für die erfolgreiche Bewerbung um das COMET-Projekt „XTribology“ (applikationsnahe Grundlagenforschung im Rahmen des Technologieförderprogrammes „COMET“ der österreichischen Bundesregierung ausgezeichnet. Im Herbst 2014 wurde Dr. DÖRR mit dem besonderen Zuständigkeitsbereich „Österreichisches-Russisches Forum“ in den Vorstand der ÖTG gewählt.

In der nunmehrigen 2. Förderperiode des COMET-Projekts „XTribology“ (Gesamtbudgetrahmen € 54 Mio, Laufzeit April 2015 bis März 2020) hat Nicole DÖRR im September 2016 gemeinsam mit Ewald BADISCH die Wissenschaftliche Leitung von AC²T von Univ.-Prof. Friedrich FRANEK übernommen.

Die fachlichen Schwerpunktinteressen von Dr. DÖRR liegen in den Bereichen Condition Monitoring von Schmierstoffen, Schmierung von Motoren, Kraftstoff-Tribologie sowie Ionische Flüssigkeiten.

Für ihre nunmehrige neue verantwortungsvolle Aufgabe für die ÖTG wünschen wir Frau Dr. Nicole DÖRR „tribotechnisch optimale Bedingungen“ und den besten Erfolg.

08.05.2017